Rezept Sellerie-Püree	
Sellerie putzen und würfeln (ca. 1 cm Seitenlänge)	
Dann in einen kleinen Topf geben, der nicht leicht anbrennt (Edelstahl)	
1 Becher Sahne (200 ml)  (Um Gottes Willen keine Milch nehmen – schmeckt nur ¼ so gut wie mit Sahne!)	Soviel Sahne aufgießen, daß die oberen Selleriewürfel noch rausgucken (vgl. Blick in die Küche). Bei 400 g Sellerie haut die hier angegebene Sahnemenge dafür hin.
Salz, Pfeffer und geriebene Muskatnuß (reiben mit der <u>T-</u> <u>M-Reibe</u> )	Würzen (oben drüber streuen). (vgl. <u>Blick in die Küche</u> )
Das Ganze aufkochen	
Dann mit Deckel ca. 10-15 min. leicht kochen (= ,köcheln'), bis die Selleriewürfel weich sind. Weichheits-Test mit einem spitzen Messer (Barbara nimmt ihr <u>Windmühlenmesser</u> ).	
Vorsicht: Kocht leicht über den Rand!	
Ergebnis nach 15 min. Köcheln - vgl. Blick in die Küche	
Nach dem Köcheln mit einem <u>Pürierstab</u> pürieren (d.h. so lange mixen, bis alles zu Brei geworden ist).	
Ergebnis nach dem Pürieren - vgl. <u>Blick in die Küche</u>	
Schließlich abschmecken. Evtl. noch Salz und/oder Pfeffer	